Antrag T22: Überarbeitung der Entgeltordnung

Laufende Nummer: 315

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	verbunden mit T08
Beschlussempfehlung:	verbunden mit T08
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Grundsatzforderungen
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 Der dbb setzt sich dafür ein, dass in den Entgeltordnungen zu den Tarifverträgen des
- 2 öffentlichen Dienstes die Tätigkeitsmerkmale für die technischen und
- 3 naturwissenschaftlichen Beschäftigtengruppen neu und zeitgemäß definiert werden mit
- 4 dem Ziel, höherwertigere Eingruppierungen zu erreichen.

Begründung

In den Entgeltordnungen für den öffentlichen Dienst werden die Aufgaben von Technikern, Ingenieuren und Naturwissenschaftlern nicht mehr zeitgemäß und den aktuellen Arbeitsaufgaben entsprechend wiedergegeben. Veraltete Aufgabendarstellungen und Tätigkeitsmerkmale führen heute zu einer überholten Eingruppierungssystematik mit einer strukturellen Benachteiligung von technischen und naturwissenschaftlichen Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Dies ist auch eine Ursache für eine Abwanderung von Fachkräften in die Privatwirtschaft.

Antrag T48: Wiedereinführung einer Schlichtungsmöglichkeit im TV-L

Laufende Nummer: 323

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	verbunden mit T46
Beschlussempfehlung:	verbunden mit T46
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Grundsatzforderungen
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 Der dbb setzt sich dafür ein, dass die Schlichtung wieder als mögliches
- 2 Instrumentarium in den Tarifrunden des TV-L eingeführt wird

Begründung

Verhandlungsabschlüsse wie 2021 mit der TdL müssen zukünftig verhindert werden. Mit einer Schlichtungsvereinbarung können verhärtete Positionen der Verhandlungspartner sachlich und zielführend zu einem besseren Ergebnis geführt werden.

Antrag T61: Tarifkomponenten ausschließlich für Gewerkschaftsmitglieder

Laufende Nummer: 330

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	verbunden mit T60
Beschlussempfehlung:	verbunden mit T60
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Grundsatzforderungen
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 Der dbb setzt sich dafür ein, dass in künftigen Tarifvereinbarungen einzelne Elemente
- 2 bei Tabellenwerten oder allgemeinen Tarifpunkten ausschließlich für
- 3 Gewerkschaftsmitglieder zum Tragen kommen

Begründung

Die Gewerkschaften verhandeln mit der Arbeitgeberseite. Die Mitglieder unterstützen die Gewerkschaften durch Beiträge und Aktivitäten. Die Verhandlung von einzelnen Tarifkomponenten ausschließlich für Gewerkschaftsmitglieder macht deutlich, dass die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft deutlich Vorteile gegenüber nicht organisierten Kolleginnen und Kollegen mit sich bringt.

Antrag T77: Entfall der Stichtagregelung zur Jahressonderzahlung (§20, 1 TV-L und TVöD)

Laufende Nummer: 322

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	verbunden mit T76
Beschlussempfehlung:	verbunden mit T76
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Manteltarifrecht
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 Der dbb setzt sich dafür ein, dass die Stichtagregelung der Jahressonderzahlung im
- 2 TV-L und TVöD entfällt.

Begründung

Es ist insbesondere langjährigen Beschäftigten bzw. Personen, die in den Ruhestand gehen nicht zu vermitteln, dass unterjähriges Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis zum Verlust der Jahressonderzahlung führt. Das hat nichts mit Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten zu tun. Es sollte die Regelung § 54,1 TVöD (Besonderer Teil Krankenhäuser VKA (BT-K)) übernommen werden. § 54 TVöD -Besonderer Teil Krankenhäuser (VKA)
Beschäftigte erhalten die Jahressonderzahlung auch dann, wenn Ihr Arbeitsverhältnis vor dem 1. Dezember endet.

Antrag T98: Wiedereinführung eines echten Netto-Krankengeldzuschusses

Laufende Nummer: 382

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	verbunden mit T97
Beschlussempfehlung:	verbunden mit T97
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Manteltarifrecht
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 **Der Gewerkschaftstag möge beschließen:**
- 2 Der dbb setzt sich dafür ein, dass der Netto-Krankengeldzuschuss wieder eingeführt
- 3 wird.

Begründung

Für alle Beschäftigten, sofern sie nicht unter die Übergangsvorschrift des § 71 BAT fallen, bedeutet eine Arbeitsunfähigkeit über den Zeitraum der gesetzlichen Lohnfortzahlung hinaus derzeit eine erhebliche finanzielle Belastung – zusätzlich zu den ohnehin bestehenden gesundheitlichen Problemen.

Die Arbeitgeber sollten sich hier ihrer sozialen Verantwortung vor allem gegenüber den Beschäftigten stellen und einen echten Netto-Entgeltausgleich übernehmen. Die Zeitdauer der Gewährung kann in Abhängigkeit der Beschäftigungsdauer erfolgen.

Antrag T121: Freistellung für gewerkschaftliche Aktivitäten

Laufende Nummer: 349

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	verbunden mit T117
Beschlussempfehlung:	verbunden mit T117
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Manteltarifrecht
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 **Der Gewerkschaftstag möge beschließen:**
- 2 Der dbb setzt sich dafür ein, dass Freistellungen zur Ausübung des gewerkschaftlichen
- 3 Ehrenamts unter Fortzahlung des Entgelts bzw. der Bezüge auf mindestens 10
- 4 Arbeitstage festgelegt werden.

Begründung

Durch die gewerkschaftliche Arbeit ist der Beschäftigte ggf. für eine erhebliche Zeit durch einen in seiner Person liegenden Grund ohne sein Verschulden an der Dienstleistung verhindert. Die tarifliche Regelung, derzeit bis zu acht Werktagen, ist in den wenigsten Fällen ausreichend. An gewerkschaftlichen Tagungen nehmen nicht nur gewählte Vertreterinnen und Vertreter teil, sondern auch beratende Fachkräfte, deren Kenntnisse für die gewerkschaftliche Arbeit notwendig ist.

Antrag T196: Stufengleiche Höhergruppierung im TV-L

Laufende Nummer: 325

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	verbunden mit T193
Beschlussempfehlung:	verbunden mit T193
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Entgelt
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 Der dbb setzt sich dafür ein, dass im Rahmen der Tarifverhandlungen des TV-L die
- 2 aktuelle Regelung mit betragsmäßiger Einstufung in der höheren Entgeltgruppe mit ggf.
- 3 Garantiebtrag durch eine stufengleiche Höhergruppierung neu vereinbart wird.

Begründung

Bei der Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten und der damit verbundenen Eingruppierung in eine höhere Entgeltgruppe kommt auf Grund der Eingruppierungsregelung und der Struktur der Entgelttabelle oft nur der Garantiebtrag zum Ansatz. Dieser ist sehr gering bemessen. Der Anreiz und die Motivation zur Übernahme von höherwertigeren Tätigkeiten sind bei dieser geringfügigen finanziellen Besserstellung nicht mehr gegeben. Eine stufengleiche Höhergruppierung, vergleichbar im TVöD für Bund und Kommunen geregelt, ist angemessen und dringend geboten.

Antrag T207: Verbesserung der Bezahlung für tarifbeschäftigte Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler im öffentlichen Dienst

Laufende Nummer: 318

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	angenommen
Beschlussempfehlung:	Annahme
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Entgelt
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 Der dbb setzt sich dafür ein, dass die Bezahlung der tarifbeschäftigten Techniker,
- 2 Ingenieure und Naturwissenschaftler im öffentlichen Dienst deutlich verbessert wird.

Begründung

Der Fachkräftemangel in den technischen Fachverwaltungen erfordert eine deutliche Einkommensverbesserung für tarifbeschäftigte Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler. Damit der öffentliche Dienst zukünftig handlungsfähig bleibt, muss es gelingen, Nachwuchskräfte wie Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler für den öffentlichen Dienst zu gewinnen. Einkommensunterschiede zwischen dem öffentlichen Dienst und der Privatwirtschaft konnten in der Vergangenheit vielleicht durch attraktivere Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst ansatzweise wettgemacht werden. Wenn aber die Einkommensunterschiede so erheblich sind, wie sie sich derzeit schon darstellen und für die Zukunft abzeichnen, kann der öffentliche Dienst nur mit den vermeintlich besseren Arbeitsbedingungen nicht mehr punkten. Hier muss eine grundlegende Änderung bei der Bezahlung – eine deutlich bessere Bezahlung – ermöglicht werden.

Mit dem Antrag verbundene Anträge

Verbindung der Anträge T207, T208, T209 und T210 zur gemeinsamen Beschlussfassung und **Annahme** i.d.F. des Antrags Nr. T207

Antrag T208: Zusätzliche Erfahrungsstufen für tarifbeschäftigte Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler im öffentlichen Dienst

Laufende Nummer: 319

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	verbunden mit T207
Beschlussempfehlung:	verbunden mit T207
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Entgelt
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 Der dbb beamtenbund und tarifunion setzt sich dafür ein, dass zusätzliche
- 2 Erfahrungsstufen für Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler vereinbart
- 3 werden.

Begründung

Der Fachkräftemangel in den technischen Fachverwaltungen erfordert eine grundsätzliche Änderung der Entgeltordnung und damit eine deutliche Einkommensverbesserung für tarifbeschäftigte Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler.

Damit der öffentliche Dienst zukünftig handlungsfähig bleibt, muss es gelingen, Nachwuchskräfte wie Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler für den öffentlichen Dienst zu gewinnen.

In der beruflichen Entwicklung im technischen und naturwissenschaftlichen Dienst ergeben sich bei den vielseitigen Tätigkeitsmerkmalen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsanforderungen höhere Anforderungen am Arbeitsplatz. Dies muss sich entsprechend bei der Bezahlung bemerkbar machen.

Antrag T209: Anhebung des Eingangsentgelts für tarifbeschäftigte Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler im öffentlichen Dienst

Laufende Nummer: 320

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	verbunden mit T207
Beschlussempfehlung:	verbunden mit T207
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Entgelt
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 Der dbb beamtenbund und tarifunion setzt sich dafür ein, dass eine Anhebung des
- 2 Eingangsentgelts vereinbart wird.

Begründung

Der Fachkräftemangel in den technischen Fachverwaltungen erfordert eine grundsätzliche Änderung der Entgeltordnung und damit eine deutliche Einkommensverbesserung für tarifbeschäftigte Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler.

Bundesweit gibt es immer mehr Schwierigkeiten, offene Stellen im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich zu besetzen.

Die Ursache für das Problem liegt in der fehlenden Wertschätzung der Vorqualifikationen der Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler im öffentlichen Dienst. Während die Privatwirtschaft deutlich höhere Einstiegsgehälter und bessere berufliche Entwicklungsperspektiven bietet, hat der öffentliche Dienst diese Entwicklung zu spät erkannt und schafft im aktuellen System der Entgeltordnung keine wesentliche Veränderung.

Damit der öffentliche Dienst zukünftig handlungsfähig bleibt, muss es gelingen, Nachwuchskräfte wie Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler für den öffentlichen Dienst zu gewinnen.

Um als öffentlicher Arbeitgeber attraktiv zu sein, genügt es heute im Kampf um die wenigen Nachwuchskräfte nicht mehr, nur einen vermeintlich sicheren Arbeitsplatz zu bieten. Vielmehr ist es erforderlich, die Bezahlung deutlich zu verbessern, um überhaupt eine Chance im direkten Wettbewerb mit der Privatwirtschaft zu haben. Mit den derzeitigen Entgelttabellen in Verbindung mit der Entgeltordnung ist dieser Wettbewerb um die vorhandenen Fachkräfte nicht zu gewinnen.

Antrag T211: Vereinbarung von tabellenwirksamen Entgeltanpassungen anstatt tabellenunwirksamer Einmalzahlungen

Laufende Nummer: 326

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	angenommen als Arbeitsmaterial
Beschlussempfehlung:	Annahme als Arbeitsmaterial
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Entgelt
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 Der dbb setzt sich dafür ein, dass auf tabellenunwirksame Einmalzahlungen in
- 2 zukünftigen Tarifabschlüssen verzichtet wird und das Verhandlungsvolumen überwiegend
- 3 tabellenwirksam vereinbart wird.

Begründung

Durch Einmalzahlungen wird das Verhandlungsvolumen nachhaltig gemindert. Die Tabellenwerte werden nicht den allgemeinen Entgeltentwicklungen angepasst. Eine Tarifeinigung muss zu einer nachhaltigen strukturellen Erhöhung der Entgelttabelle führen.

Mit dem Antrag verbundene Anträge

Verbindung der Anträge T211, T212, T213, T214, T215, T216 und T217 zur gemeinsamen Beschlussfassung und **Annahme als Arbeitsmaterial** i.d.F. des Antrags Nr. T211

Antrag T215: lineare Einkommenserhöhungen haben Priorität vor Einmalzahlungen

Laufende Nummer: 316

Antragsteller*in:	Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (BTB)
Status:	verbunden mit T211
Beschlussempfehlung:	verbunden mit T211
Sachgebiet:	T - Tarifpolitik Untersachgebiet: T - Entgelt
Block:	Arbeitskreis 6

- 1 Der dbb setzt sich dafür ein, dass in Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes
- 2 und Verhandlungen der Besoldungsanpassung die linearen Erhöhungen des tariflichen
- 3 Entgeltes und der Besoldungen aufgrund der strukturellen nachhaltigen Wirkung nicht
- 4 durch Einmalzahlungen reduziert werden.

Begründung

Die zurückliegenden Ergebnisse von Tarifverhandlungen sowie deren Übernahme auf den Besoldungsbereich mit Einmalzahlungen haben sich als strukturellen Nachteil für eine nachhaltige lineare Verbesserung der Einkommen im öffentlichen Dienst ausgewirkt. Aufgrund dieser Erkenntnis sind im Rahmen von Tarifverhandlungen und Besoldungsanpassungen Einmalzahlungen nachrangig anzustreben und dürfen die lineare Erhöhung der Einkommen nicht reduzieren.